

Zeitschrift: Starke Jugend, freies Volk : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 13 (1956)

Heft: 7

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Starke Jugend Freies Volk

Monatsschrift
der Eidgenössischen Turn- und
Sportschule (ETS) in Magglingen



Magglingen, im Juli 1956

Abonnementspreis Fr. 2.30 pro Jahr

Einzelnummer 20 Rp.

13. Jahrgang

Nr. 7



Die Parole im Maschinenzeitalter

Mr. Das Maschinenzeitalter mit seiner geistigen Unruhe und körperlichen Unfähigkeit verlangt beim Menschen einen naturnotwendigen Ausgleich. Die Parole unserer Zeit heisst, so ruft Dr. Werner Körbs:

Sport als Lebensgewohnheit für alle!

Jeder soll mindestens einmal am Tage richtig und nachhaltig ausser Atem kommen. Wir hören immer wieder, dass der gut trainierte Kreislauf eine bessere Lebensversicherung ist als der ungeübte, der „geschonte“, dass in unserer nervenaufreibenden Zeit der Kern des Uebels darin liegt, dass die Unfähigkeit des äusseren Menschen in einem gefährlichen Widerstreit zu der inneren Gehetztheit gerät. Die gehobene Stimmung, die aus tüchtiger körperlicher Ausarbeitung entsteht, glättet dieses Gefälle, sie beruhigt und entspannt — das Leben behält seinen natürlichen Rhythmus.

„Sport für alle“, so schreibt Dr. W. Körbs in seinem tiefsinngigen Aufsatz in der Zeitschrift „Olympisches Feuer“, erfordert einfache, aber bei jedem Wetter benutzbare Uebungsstätten in unmittelbarer Nähe der Wohnung, fordert den Sportplatz, die kleine Turn- und Schwimmhalle „um die Ecke“. Städteplaner und Sozialbetreuer haben diese grosse Aufgabe unserer Zeit erkannt: Genügend Bewegungsraum in unmittelbarer Nähe der Wohn- und Arbeitsstätten zu schaffen, damit gesunder, freudvoller Sport wirklich öffentlich wird — und zu diesem Sport sollten wir uns alle bekennen.

